

Futurelab verwaltet Fotos

Webalben Die Winterthurer Futurelab hat die Online-Bildverwaltungssoftware Snapmania für Endanwender lanciert. Der Dienst wird jedoch auch Firmen zum Wiederverkauf angeboten.

Michael Keller

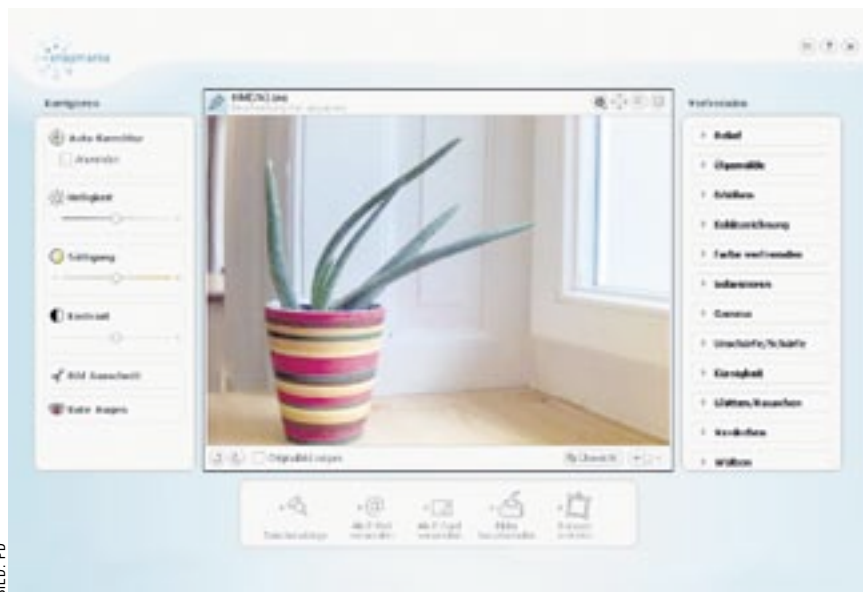
Wer seine digitale Bilder-sammlung im Web verwalten möchte, dafür aber nicht die Dienste internationaler Portalbetreiber in Anspruch nehmen will, kann künftig auf das Angebot von Futurelab zurückgreifen. Die Winterthurer Software-schmiede hat ihr Online-Fotoverwaltungs-Tool, das als Prototyp namens Fotozen von «Best of Swiss Web 2004» mit zwei Gütesiegeln ausgezeichnet worden ist, nun unter der frischen Marke Snapmania aufgeschaltet.

Dabei handelt es sich um eine Flash-basierte Webapplikation, die es erlaubt, digitale Bilder auf einen Server zu

laden, diese dort über den Browser mit Spezialeffekten zu bearbeiten, für die Archivierung mit Schlagwörtern zu versehen und in Alben zu organisieren. Das Bildoriginal bleibe dabei erhalten und werde dreifach gesichert, wie Futurelab-Entwickler Fabio Vena erläutert. Fotos können über einen Upload-Client, per E-Mail oder Photohandy hochgeladen werden. Sie erscheinen sodann im Bildeingang der Applikation, die daneben einen Bearbeitungs- und Publishing-Bereich zur Verfügung stellt. Hier lassen sich auch Zugriffs- und Druckrechte für die Publikation vergeben. Zwei GByte Speicherplatz kosten den Nutzer 48 Franken jährlich.

Futurelab hat mit dem «Online Foto Manager» nicht nur den Endanwender im Visier. Das Geschäftsmodell sieht auch Partnerfirmen vor, die den Fotoalbumdienst unter eigener Aufmachung weiterverkaufen. Laut Vena hat man mit der Neuen Zürcher Zeitung, einigen Internetprovidern und Photolabors bereits Kunden gewonnen.

Info/<http://www.snapmania.com>



Das Webalbum Snapmania stellt dem User zahlreiche Werkzeuge zur Bildbearbeitung bereit.